



Axel Hacke, Dirk Schmidt Oberst von Huhn bittet zu Tisch

112 Seiten
Euro 14,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im September 2012
Illustrationen von Dirk Schmidt
ISBN 978-3-88897-779-4

Was hat man sich unter »Oberst von Huhn breitet sich drastisch in einer Weißweincreme Aus, mit Penne Nudeln Federn und Parmesankäse« vorzustellen? Und was unter »Feng Shui vom Schwein«?

Axel Hacke hat sich auf Recherche begeben und die schönsten Gerichte auf den Speisekarten aus aller Welt zusammengestellt: ein Sprachführer in die Poesie des Speisedeutschen und gleichzeitig eine Bereicherung für jede Küche, für alle Feinschmecker, für große und kleine Köche – rätselhaft, witzig und sehr köstlich. Wenn Oberst von Huhn zu Tisch bittet, kann keiner widerstehen. Eine Vorspeise aus dem Elsass: Überbackener Oberbegriff für Schalen- und Krustentiere.

Ein Hauptgericht aus Russland: Die Kollektion der Scheibchen des Roastbeefs und des Kalbfleisches

Vom Gelee aus der roten Schuld. Und das Dessert aus Italien: Sahne Chorhemd mit Früchten im Wald.

So etwas liebt der Sprach-Gourmet. Überbackene Oberbegriffe! Geröstete Substantive! Ein Soufflé von Verben! Pochierte Präpositionen! Ach, herrje, das Leben ist so schön.



Axel Hacke

Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins in München. Er gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien "Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben" (Kunstmann 2019) und "Im Bann des Eichelhechts" (Kunstmann 2021). Mehr unter www.axelhacke.de

© Thomas Dashuber

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3
Prálinek 978-3-88897-406-9
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Ein Bär namens Sonntag, Prálinek CD 978-3-88897-456-4
Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5
Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück CD 978-3-88897-473-1
Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück CD 978-3-88897-473-1
Wortstoffhof 978-3-88897-508-0

Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Fußballgefühle 978-3-88897-933-0
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Fußballgefühle CD 978-3-88897-946-0
Das kolumnistische Manifest 978-3-95614-026-6
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte CD 978-3-95614-141-6
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen
978-3-95614-200-0
Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen CD
978-3-95614-212-3
Hackes Tierleben 978-3-95614-298-7
Wozu wir da sind 978-3-95614-313-7
Wozu wir da sind (MP3 CD) 978-3-95614-331-1
Wozu wir da sind 978-3-95614-333-5
Im Bann des Eichelhechts 978-3-95614-431-8
Im Bann des Eichelhechts (2 mp3 CDs) 978-3-95614-441-7
Ein Haus für viele Sommer 978-3-95614-483-7
Ein Haus für viele Sommer CD 978-3-95614-500-1
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Wumbabas Vermächtnis CD 978-3-88897-564-6
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
Wofür stehst Du? CD 978-3-88897-692-6
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Oberst von Huhn bittet zu Tisch CD 978-3-88897-798-5
Deutschlandalbum 978-3-88897-858-6
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2
Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-727-5
Alle Jahre schon wieder Cd 978-3-88897-590-5
Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Ein Bär namens Sonntag, Pralinek CD 978-3-88897-456-4
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3



Dirk Schmidt

Dirk Schmidt, geb. 1980, hat Kommunikationsdesign studiert. Er arbeitet als freier Grafiker und Illustrator in München. Zusammen mit seiner Mutter Barbara entwirft er Bilderbuchgeschichten und illustriert sie.

Weitere Titel des Autors

Wie werd ich bloß den Hickauf los? 978-3-95614-117-1
Raupe Berta hoch im Baum 978-3-95614-263-5
Kamfu mir helfen? – Miniformat 978-3-95614-467-7
Bitte blubb blubb rette mich! – Miniformat 978-3-95614-468-4
Wie werd ich bloß den Hickauf los? – Miniformat 978-3-95614-469-1
Winston oder Der Hund, der mich fand 978-3-88897-536-3
Kamfu mir helfen? 978-3-88897-568-4
Der Kater Kasimir und andere Tiere meines Lebens 978-3-88897-639-1
Nie im Leben! 978-3-88897-758-9
Das kolumnistische Manifest 978-3-95614-026-6

Pressestimmen

"Axel Hacke bietet mit seinem köstlichen kleinen Buch eine geradezu poetische Reise ins Land der (übersetzten) Speisekarten"

Slow Food

"Rätselhaft, witzig und sehr köstlich!"

Pforzheimer Zeitung

"Kunstvoll gestaltet, unpräventiös aber sehr schön mit diesen Zeichnungen"

DLF, Thekla Jahn

"Beim Lesen des Buches machen nicht nur die Fehler Spaß, sondern auch Axel Hackes freundlicher Umgang mit diesen Unzulänglichkeiten"

DIE ZEIT, Karin Ceballos Betancur

"Es gibt viel zu Lachen"

ekz

"Es gibt nichts, was es da nicht an skurrilen Leckereien gibt"

Schwarzwälder Bote

"Einen wilden Tusch mit Tisch- und Küchengerät! Hier steht ein neuer Publikumsrenner ins Haus."

Cinesoundz

"Einfach nur amüsan: Die mit viel Witz und Leichtigkeit bestechende Erzählweise Axel Hackes sowie die köstlichen Illustrationen von Dirk Schmidt runden die humorvolle Lektüre schließlich vollends ab."

Bremer

"Köstlich, ganz köstlich! Herrn Hacke muss es ergangen sein wie mir, der ich mich von der ersten Seite des zudem herrlich von Dirk Schmidt illustrierten Bandes vor Lachen gekringelt habe. Das Vergnügen sollten Sie sich auch gönnen"

Musenblätter

"Ein Buffet bunter launischer Appetithäppchen"

Nordkurier

"Wer Axel Hackes sensible Sprachforschungen kennt, freut sich auf weitere Überraschungen"

Buchkultur

"Um skurrile Speisekartentexte geht es bei Axel Hacke. Der Journalist, der bei der Süddeutschen Zeitung ganz genau auf das schaut, was Menschen sagen und schreiben, trägt in seinem neuen Buch allerlei Spaßiges von Speisekarten aus aller Welt zusammen."

Elke Heidenreich, WDR

"Eine neue Dimension der deutschen Sprache tut sich auf und man betritt eine unbekannte Sphäre, die jede Menge Spaß vorhält."

SWR